



OFFIZIELLES EVENT-REGELWERK BOSSART-CHAMPIONSHIP

Folgendes Regelwerk ist gültig für:

- **Kickboxing K1 Rules**
- **Muaythai**
- **Oriental Boxing**

Dieses Regelwerk ist ein eigenständiges Veranstalter-Regelwerk.

Es orientiert sich an internationalen Profi-Standards im Kickboxing und Muaythai, ist jedoch **nicht verbandsgebunden**.

Mit der Teilnahme erkennen **Kämpfer, Trainer, Offizielle und Teams** dieses Regelwerk als **verbindlich** an.

Punktrichter, Ringrichter und Supervisoren handeln im Rahmen dieser Veranstaltung **ausschließlich im Auftrag der BAC**.

Unabhängig von ihrer sonstigen Zugehörigkeit zu anderen Verbänden oder Organisationen sind sie verpflichtet, **ausschließlich dieses BAC-Regelwerk anzuwenden und umzusetzen**.

Abweichende Regelwerke, Auslegungen oder Verbandsrichtlinien finden **keine Anwendung**.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Zielsetzung & Geltungsbereich**
- 2. Offizielle & Zuständigkeiten**
 - Supervisor
 - Ringrichter
 - Punkterichter
- 3. Kampfzeiten**
- 4. Extra-Runden**
- 5. Gewicht / Weigh-In**
- 6. Handschuhe**
 - Undercard
 - Maincard
- 7. Bandagen & Tape**
 - Erlaubte Materialien
 - Abnahme der Bandagen
 - Tape-Regeln
 - Kontrolle nach dem Kampf
- 8. Siegesarten**
- 9. Allgemeine Fouls**

Wertung

- 10. Wertungssystem – 10-Point-Must**

Disziplinspezifische Regelwerke

- 11. Muay-Thai Regelwerk**
- 12. Kickboxing K1 Rules**
- 13. Oriental Boxing**

Sicherheit & Equipment

- 14. Medizinische Sicherheit**
- 15. Equipment**

1. Zielsetzung & Geltungsbereich

Dieses Regelwerk dient der:

- sportlich fairen Durchführung der Veranstaltung
- Sicherheit der Athleten
- klaren Regel- und Aufgabenverteilung
- transparenten Wertung

Abweichungen sind nur mit Zustimmung des Veranstalters und des Supervisors zulässig.

2. Offizielle & Zuständigkeiten

• Supervisor (1 Person)

Der Supervisor ist die oberste organisatorische und regeltechnische Instanz außerhalb des Rings.

Aufgaben des Supervisors:

- Gesamtaufsicht über die Einhaltung des Regelwerks
- Koordination zwischen Veranstalter, Ringrichter, Punkterichtern, Ringarzt und Zeitnehmer
- Abnahme und Kontrolle der Bandagen
- Bandagen-Abnahme inkl. Unterschrift
- Entscheidung bei Sonder- und Grenzfällen (Regelauslegung, Proteste, organisatorische Fragen)
- Überwachung der korrekten Anwendung des Wertungssystems
- Unterstützung des Ringrichters bei administrativen Entscheidungen

Der Supervisor greift nicht aktiv in das Kampfgeschehen ein.

- **Ringrichter (1 Person)**

Der Ringrichter ist die alleinige Entscheidungsinstanz im Ring.

Aufgaben des Ringrichters:

- Leitung des Kampfes
- Durchsetzung aller Technik- und Sicherheitsregeln
- Schutz der Kämpfergesundheit
- Kontrolle des Handschuh-Equipments und der Schutzausrüstung vor Kampfbeginn
- Verwarnungen, Punktabzüge und Disqualifikationen
- Kampfabbruch bei KO
- Zusammenarbeit mit dem Ringarzt bei medizinischen Entscheidungen
- **Nach dem Kampf:**
 - Abziehen der Handschuhe
 - Kontrolle der Bandagen vor der Rangverkündung
 - Meldung von Regelverstößen an den Supervisor

Entscheidungen des Ringrichters im Ring sind endgültig.

Punkterichter (5 Personen)

Die Punkterichter bewerten den Kampf unabhängig voneinander.

Aufgaben der Punkterichter:

- Bewertung jeder einzelnen Runde
- Keine Kommunikation untereinander
- Keine Beeinflussung durch Publikum oder Ecken
- Anwendung des festgelegten Wertungssystems

3. Kampfzeiten

- Newcomer: 3 × 2:00 Minuten
- Superfights: 3 × 3:00 Minuten
- Titelfkämpfe: 5 × 3:00 Minuten
- Pause: immer 1:00 Minute

4. Extra-Runden

- Newcomer: **keine Extra-Runde**
- Superfights: **keine Extra-Runde**
- Titelfkämpfe (vakant): **1 Extra-Runde bei Unentschieden (vorherige Runden werden nicht mehr gewertet!)**
- Titelfkämpfe (amtierender Champion):
 - **Bei Unentschieden behält der Titelträger den Titel**
 - **Keine Extra Runde**

5. Gewicht / Weigh-In

- Offizieller Weigh-In findet am Vortag statt
- Maximal zulässige Abweichung: +300 Gramm
- Die Gewichtsklasse ist vertraglich festgelegt und verbindlich

6. Handschuhe

Undercard

- Alle Undercard-Kämpfe kämpfen mit **10oz Boxhandschuhen**.
- Kämpfer bringen **eigene** Handschuhe mit
- Modelle müssen nicht einheitlich sein
- Handschuhe müssen wettkampftauglich, intakt und sauber sein
- Kontrolle durch den Ringrichter

Maincard

- Handschuhe werden vom Veranstalter gestellt
- Einheitliche Modelle
- Kontrolle durch den Ringrichter

7. Bandagen & Tape

Erlaubte Materialien

- Stoffbandagen
- Gazenbandagen
- Tape ausschließlich zur Fixierung
- **Keine härtenden Materialien**
- **Keine Verstärkungen**

Abnahme der Bandagen

- Bandagen müssen vor Kampfbeginn dem Supervisor zur Abnahme vorgelegt werden
- Keine Abnahme = kein Start
- Nach Abnahme erfolgt Unterschrift
- Manipulation nach Abnahme = Disqualifikation

Tape-Regeln

An der Hand:

- Tape nur zur Fixierung der Bandagen
- **Kein Tape auf oder über den Fingerknöcheln**
- **Keine Verstärkung der Schlagfläche**

Am Fuß:

- Tape darf über den Knöchel hinaus angebracht werden
- Ausschließlich zur Stabilisation
- **Keine Verhärtung**
- **Keine schlagverstärkenden Wicklungen**

Im Zweifel entscheidet der Supervisor.

Kontrolle nach dem Kampf

- Nach dem Kampf **vor** der Rangverkündigung:
- Handschuhe werden ausgezogen
- Bandagenkontrolle durch den Ringrichter
 - ➔ Regelverstöße können zur Aberkennung des Ergebnisses führen

8. Siegarten

- KO: Ringrichter stoppt den Kampf
- TKO: Ringarzt oder Ecke stoppt
- TKO: Drei Mal anzählen pro Runde oder vier Mal pro Kampf = TKO
- Punktesieg
- Disqualifikation: durch Ringrichter

9. Allgemeine Fouls

Verboten sind unter anderem:

- Kopfstöße, Beissen, Augenstechen
- Schläge auf Hinterkopf, Nacken, Wirbelsäule
- Groin-Strikes (Tiefschläge in die Leistengegend)
- Angriffe auf am Boden befindliche Gegner
- Unsportliches Verhalten
- Sanktionen: Verwarnung → Punktabzug → Disqualifikation (bei schweren Verstößen sofortige DQ möglich)

Wertung

10. Wertungssystem – 10-Point-Must

Grundprinzip

- Rundensieger erhält 10 Punkte
- Verlierer erhält 9 Punkte oder weniger
- Erfolgt ein Niederschlag, wird 10:8 gewertet.
- Jede Runde wird separat gewertet!

Bewertungskriterien (Priorität):

1. Wirkung / Effektivität
2. Dominanz & Kontrolle
3. Saubere Treffer
4. Knockdowns

Aggression ohne Wirkung gewinnt keine Runde.

• Sieg nach Punkten

Ein Kämpfer gewinnt nach Punkten, wenn mindestens 3 von 5 Punktrichtern ihn als Sieger werten.

3–2 → Majority Decision

4–1 → Clear Decision

5–0 → Unanimous Decision

• Unentschieden (Draw)

Ein Kampf endet unentschieden, wenn keine Mehrheit zustande kommt.
Kein Kämpfer erhält mindestens 3 Stimmen.

• Knockout / TKO

Ein KO oder TKO beendet den Kampf sofort.

- Die Punktrichterwertung wird nicht berücksichtigt

WICHTIG BEI ALLEN KAMPFARTEN:

→ Klare Treffer (egal welche Arten) werden immer am höchsten bewertet.

Bei Ausgeglichenheit wird nach Variabilität gewertet!

11. Muay-Thai Regelwerk

Ein Sieg kann erreicht werden durch:

- K.O durch Faustschlag, Kick, Knie, Ellbogen oder Wurf. Der Ringrichter stoppt den Kampf.
- Technischer K.O aufgrund von Schiedsrichter-/Arzt-/Eckenabbruch
- Technischer K.O aufgrund von 3 Niederschlägen in einer Runde oder 4 Niederschlägen im Kampf
- Der Athlet fordert mündlich einen Abbruch
- Entscheidung der Richter (Punktesieg)
- Disqualifikation

Erlaubte Techniken:

- Faustschläge zum Körper und Kopf (inkl. Spinning Back-fist)
- Side- und Frontkicks zum Körper und Kopf
- Lowkicks zum Oberschenkel
- Knie zum Körper und Kopf
- Calf Kicks
- Spinning Heel Kicks zu den Beinen, zum Körper und Kopf
- Ellbogen (inkl. Spinning Back-elbow)
- Clinchen
- Werfen

Clinchen & Werfen im Muay Thai:

- Man darf den Gegner aus dem Gleichgewicht bringen und zu Boden bringen, indem man **das Standbein wegfegt**, während man im Clinch ist.
- Aus dem Clinch darf man den Gegner **drehen, ziehen, schieben und werfen**, solange es ein **Balancieren/Kippen** ist und nicht ein klassischer Judo-Wurf mit Hüfte/Schulter.
- Man darf ein gefangenes Bein kurz halten, um **direkt** zu kicken/zu fegen/zu werfen (nicht ewig halten und laufen)

WICHTIG:

→ Klare Treffer (egal welche Arten) werden immer am höchsten bewertet. Bei Ausgeglichenheit wird nach Variabilität gewertet! Aggression ohne Wirkung gewinnt keine Runde.

12. Kickboxing K1 Rules

Ein Sieg kann erreicht werden durch:

- K.O durch Faustschlag, Kick, Knie. Der Ringrichter stoppt den Kampf.
- Technischer K.O aufgrund von Schiedsrichter-/Arzt-/Eckenabbruch
- Technischer K.O aufgrund von 3 Niederschlägen in einer Runde oder 4 Niederschlägen im Kampf
- Der Athlet fordert mündlich einen Abbruch
- Entscheidung der Richter (Punktesieg)
- Disqualifikation

Erlaubte Techniken:

- Faustschläge zum Körper und Kopf (inkl. Spinning Back-fist)
- Side- und Frontkicks zum Körper und Kopf
- Lowkicks zum Oberschenkel
- Knie zum Körper und Kopf
- Clinch (kurz)
- Calf Kicks
- Spinning Heel Kicks zu den Beinen, zum Körper und Kopf

Clinch im K1:

- Nur kurz erlaubt
- 1 Aktion **im Clinch**, danach loslassen

Verboten:

- Ellbogen
- Würfe / Takedowns

WICHTIG:

→ Klare Treffer (egal welche Arten) werden immer am höchsten bewertet.
Bei Ausgeglichenheit wird nach Variabilität gewertet! Aggression
ohne Wirkung gewinnt keine Runde.

13. Oriental Boxing

Oriental Boxing ist reines Boxen.

Ein Sieg kann erreicht werden durch:

- K.O durch Faustschlag. Der Ringrichter stoppt den Kampf.
- Technischer K.O aufgrund von Schiedsrichter-/Arzt-/Eckenabbruch
- Technischer K.O aufgrund von 3 Niederschlägen in einer Runde oder 4 Niederschlägen im Kampf
- Der Athlet fordert mündlich einen Abbruch
- Entscheidung der Richter (Punktesieg)
- Disqualifikation

Erlaubte Techniken:

- Ausschließlich Boxtechniken

Verboten:

- Kicks
- Knie
- Ellbogen
- Backfists
- Sweeps / Feger

Punch Bewertung:

Klare Treffer, Kombinationen mit Wirkung, Konter mit Wirkung → hoch bewertet

Schläge auf die Deckung, reine Vorwärtsbewegung ohne Treffer → niedrig bewertet

WICHTIG:

→ Klare Treffer (egal welche Arten) werden immer am höchsten bewertet.

Bei Ausgeglichenheit wird nach Variabilität gewertet! Aggression ohne Wirkung gewinnt keine Runde.

14. Medizinische Sicherheit

- Ein Ringarzt ist während der gesamten Veranstaltung anwesend
- Der Ringarzt kann Kämpfe jederzeit aus medizinischen Gründen stoppen
- Nach KO/TKO können medizinische Sperrfristen ausgesprochen werden

15. Equipment

Pflicht:

- Mundschutz
- Tiefschutz
- Bandagen gemäss Regelwerk
- Brustschutz bei Frauen